



40. Interkommunaler Erfahrungsaustausch zur Stadterneuerung und Sozialplanung

in Zusammenarbeit mit der Stadt Nürnberg

Erfahrungsaustausch für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Bereichen Stadterneuerung, Denkmalschutz und Denkmalpflege, Sozialplanung und Stadtteilmanagement, Stadtentwicklung und Stadtplanung sowie aus Wohnungsbau-, Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaften

Leitung: Dipl.-Ing. Wolf-Christian Strauss/Dr. Angela Uttke

Stadterneuerung und Stadt(teil)entwicklung unterliegen in Nürnberg Rahmenbedingungen, die durch einen anhaltenden ökonomischen und technologischen Strukturwandel (Flächenstilllegungen, Werksschließungen) gekennzeichnet sind, der zwar erhebliche Anpassungsprobleme mit sich bringt, aber auch neue Chancen eröffnet. In Reaktion hierauf werden unterschiedliche Strategien der Aufwertung, Revitalisierung, Modernisierung und Bestandsicherung verfolgt. So betreibt die Stadt Nürnberg seit der ersten Stunde in großem Umfang Sanierungsverfahren (u.a. neun abgeschlossene bzw. abzuschliessende sowie ein laufendes Verfahren) und setzt Fördermittel der verschiedenen Programme (teilweise mit räumlichen Überlagerungen) ein: u.a. Soziale Stadt (vier Gebiete, eines in Vorbereitung), Aktive Stadt- und Ortsteilzentren (ein Gebiet), Ziel-II-Förderung (ein Gebiet). Nürnberg blickt dabei auf lange und wegbereitende Erfahrungen in der behutsamen Stadterneuerung zurück.

Großes Augenmerk wird in der Nürnberger Stadtentwicklung aktuell auf die Begleitung des Strukturwandels in der Weststadt, die Behebung des Strukturgefälles innerstädtischer Quartiere und die Entwicklung sinnvoller Nachnutzungen für die immer zahlreicheren, brachliegenden innenstadtnahen Bahnflächen gelegt.

Der Erfahrungsaustausch wird sich mit folgenden Themen beschäftigen:

- **Integrierte Stadtentwicklung**
 - ▲ Von der behutsamen Stadterneuerung bis zur Sozialen Stadt
 - ▲ Baukultur und Stadtidentität im öffentlichen Raum
 - ▲ Nationale Stadtentwicklungspolitik und das Projekt „koopstadt“
 - ▲ Urbane Lebensqualität
 - ▲ Profilierung der Innenstadt
 - ▲ Altstadt für alle
- **Stadtumbau West**
 - ▲ Vision Weststadt: Experimente und Kreativität
 - ▲ Strukturwandel durch große Werksschließungen
 - ▲ Auswirkungen auf die gesamtstädtische Entwicklung
 - ▲ Ökonomische Innovation und kreative Milieus
 - ▲ Hybride Konversion
 - ▲ Wohnen in der Nische
- **Soziale Stadt**
 - ▲ Programmgebiete der Sozialen Stadt
 - ▲ Besondere Nutzergruppen in der Stadt
 - ▲ Übergang Schule Beruf
 - ▲ Internationale Drehscheibe Südstadt



40. Interkommunaler Erfahrungsaustausch zur Stadterneuerung und Sozialplanung

5. bis 7. Mai 2010 in Nürnberg

Mittwoch, 5.05.2010

Ort: Historischer Rathaussaal
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

19.00 Empfang und Begrüßung

Dr. Roland Fleck,
Wirtschaftsreferent, Stadt Nürnberg

Wolf-Christian Strauss/Dr. Angela Uttke,
Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin

40x Erfahrungsaustausch – Ein Blick zurück nach vorn

Dr. Heidede Becker, Berlin
ehem. Deutsches Institut für Urbanistik

14.00 Erfahrungsaustausch in drei parallelen bis ca. Rundgängen

16.30

1. Altstadt: Im Spannungsfeld von Historie und Moderne

2. Weststadt: Stadtteil im Umbruch – Quelle, AEG, Triumph-Adler...

3. Siedlung Nordostbahnhof: 10 Jahre Soziale Stadt

ab

19.00 Informeller Erfahrungsaustausch

Heilig Geist Spital
Spitalkasse 16, 90403 Nürnberg

Donnerstag, 6.05.2010

Ort: Katharinenaal
Am Katharinenkloster 6, Nürnberg

9.00 Begrüßung und Einführung

Stadtentwicklung und Stadterneuerung in Nürnberg

Hans-Joachim Schlößl, Leiter Amt für Wohnen und Stadterneuerung, Stadt Nürnberg

9.30 Strategien zur Sozialen Stadt

Prof. Dr. Sylvia Greiffenhagen, IfSS Institut für Sozialforschung und Sozialplanung GbR Stuttgart/Nürnberg

10.00 Kaffeepause

10.30 Stadtumbau West – Strategien

Josef Weber, Leiter Stadtplanungsamt, Stadt Nürnberg

11.00 Schule und Bildung in der Siedlung Nordostbahnhof

Stefan Boos, Quartiermanager Nordostbahnhof, Nürnberg

11.30 Kooperationsprojekt Anlauf in der südlichen Altstadt

Karin Topper, Projektkoordinatorin, IfSS Institut für Sozialforschung und Sozialplanung GbR Stuttgart/Nürnberg

12.00 Einführung in die Rundgänge am Nachmittag

Klaus Riedl, stellv. Leiter Amt für Wohnen und Stadterneuerung, Stadt Nürnberg

12.30 Mittagspause im Foyer des Katharinenaaals

Freitag, 7.05.2010

Ort: Katharinenaal
Am Katharinenkloster 6, Nürnberg

9.00 Stadterneuerung in Nürnberg – 5-minütige Berichte zu den Rundgängen am Vortag

9.30 Abschlussplenum – Podium und Diskussion

Moderne Formen des Strukturwandels in deutschen Städten – was kann die Stadtentwicklung/Stadterneuerung tun?

- Hans-Joachim Schlößl, Leiter Amt für Wohnen und Stadterneuerung, Stadt Nürnberg
- Armin Keller, Oberste Baubehörde, Bayerisches Staatsministerium des Innern, München
- Susanne Glöckner, Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Berlin
- Stefan Heinig, Stadt Leipzig
- Gerd Schmelzer, Geschäftsführender Gesellschafter, Nürnberger alpha Haus & Grundstücks GmbH

11.30 Festlegung der Gastgeberstadt für den 41. Erfahrungsaustausch 2011

12.00 Ende des Erfahrungsaustausches 2010

ab

14.00 Weiteres Besichtigungsprogramm:
„Besuch des Dokumentationszentrums Reichsparteitagsgelände mit Führung sowie Rundgang zum Dutzendteich und Zeppelfeld“

Tagungsort

Katharinenaal,
Am Katharinenkloster 6, 90403 Nürnberg

Teilnehmergebühren

- 15.- Euro für Teilnehmer/innen aus Difu-Zuwanderstädten
- 75.-Euro für alle anderen Teilnehmer/innen

Die Kosten für die Kaffeepause sowie den Mittagimbiss am Donnerstag sind im Teilnehmerbeitrag enthalten. Weitere Kosten für Essen, Fahrt, Übernachtung und den Segelflug tragen die Teilnehmer/innen selbst.

Anmeldung und Anfragen

Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung das vorgesehene Anmeldeformular. Das Formular können Sie unter www.difu.de abrufen.

Ihre eventuellen Rückfragen richten Sie bitte an Sylvia Bertz, Deutsches Institut für Urbanistik, Zimmerstraße 13-15, 10969 Berlin
Telefon: 030/39001-258, Telefax: 030/39001-268, E-Mail: bertz@difu.de

Hotelreservierung

Eine Hotelliste mit Zimmerkontingenten liegt dem Einladungsflyer bei.